

2021

Ohne Krimi geht die Mimi ...



... nicht aus dem **KULTURHAUS weg**

Der Krimifuchs Hajo Heidenreich liest in Begleitung von Jürgen Preuß am Akkordeon.

Dazu Knabberkram zur Tea-Time, sonntags um Vier.

5. Dezember 2021, 16 bis 18 Uhr

Mit Kriminalfällen aus dem echten Leben kennt sich Hajo Heidenreich beruflich aus. Was liegt also näher,

als **Kurzgeschichten** aus der Welt der **Ganoven** zu sammeln und gekonnt zum Besten zu geben?

Nach zahlreichen Auftritten nun bei uns!

Freuen Sie sich auf einen gelungenen Sonntagsausklang mit **Fantasie** und **musikalischer Unterhaltung**

Freier Eintritt!



**Spannung und Grusel im Denkmal –
ein Erlebnis in netter Gesellschaft.
1000 Mal besser als Fernsehen!**

ParkNatur *3 x anders* erleben vor der Haustür



Kommen Sie mit in den Park, allein, zu zweit oder in kleinen Gruppen:

Der Eichtalpark – Unbekannte Schöne im Wandel

Zukunftsideen für Natur und Mensch – Gestalten Sie mit

Frühlingserwachen im Park

Wegbegleiter im Tandem willkommen

Wer kennt ihn noch – den Eichtalpark aus Jugendtagen?

Wir suchen Sie als Zeitzegen

KULTURHAUS am Eichtalpark, Ahrensburger Str. 14, 22641 Hamburg, HVV Bus 9, Eichtalstraße

Termin nach Wunsch: T. 0170 - 781 38 37 oder info@freunde-des-eichtalparks.de

Spenden an unseren gemeinnützigen Verein willkommen!



24
APR.



LOCALES ENGAGEMENT

Ein Denkmal erfindet sich neu. Von der Bedürfnisanstalt zum KULTORHAUS

So. 24. Apr. um 15:00



KULTORHAUS am Eichelpark

Zusage

Vielleicht

3 Zusagen + 2 Vielleicht

Beschreibung

Seit 2019 erstrahlt das Eingangsgebäude zum Park wieder im alten Glanz. Der Verein Freunde des Eichelparks e. V. hat das Denkmal ein Jahr später zu einem kulturellen Treffpunkt und Ausgangspunkt für zahlreiche Freiwilligen-Aktivitäten im Quartier und Parkgelände gemacht.

Herbstliche Ausflüge an der Wandse

Letztmalig aufgrund der großen Nachfrage:
Rundgang zu den Baumschätzen des Eichtalparks
mit unserem Baumesperen Heinz J. Plezia

Sa., 13.11.2021, 14.00 – 15.30 Uhr



KULTORHAUS am Eichtalpark, Ahrensburger Str. 14, 22041 Hamburg, HVV Bus 9, Eichtalstraße
Anmeldung zur Führung erbeten: T. 50 70 - 781 28 27 oder info@freunde-des-eichtalparks.de
Es gilt 2G mit Registrierung vor Ort (Lucy-App oder Eintrag). Spenden an unseren gemeinnützigen Verein willkommen!

Außerdem – noch bis 12.11.2021: **Kunst-Ausstellung im KULTORHAUS**
SICHTWEISEN. Momente-Malerei von H-G Meyer

Eine Veranstaltung von   

Litera**TRUBEL** im KULTORHAUS

beim  **LESEFEST
SEITENEINSTEIGER**

Sonntag, 24. Oktober 2021, 17 bis 19 Uhr

Was im vergangenen Jahr der Pandemie zum Opfer fiel, wird diesmal endlich wahr: ein Lesefest in Wandsbeks Kulturdenkmal am Eichthalpark.

Freuen Sie sich am späten Sonntagnachmittag auf kleine Geschichten und amüsante Texte der Hamburger Schriftsteller:

Andreas Schmeling, u. a. mit „Holla, die Waldfee“ oder Karsten Meyer mit einer seiner bekannten Rotkäppchen-Stories. Antje Raabe-Pieper bringt: „Alles dreht sich um Rosa“ in die Runde ein.

Davor, dazwischen und danach lässt Jürgen Preuß sein Akkordeon erklingen mit beliebten Songs wie: „Die kleine Kneipe ...“, „Mein kleiner grüner Kaktus ...“, Sie wissen, wie's weitergeht im Text?

Zum stimmungsvollen Literatrübel passen Wein und hausgemachtes Fingerfood ideal. Alles kostenlos, gegen Spende – für weitere schöne KULTORHAUS-Events.

Genießen Sie Kultur vor der Haustür!

25 Plätze sind zu vergeben – rechtzeitige Anmeldung ist also von Vorteil.



Mail: info@freunde-des-eichtalparks.de. Zu Ihrer Sicherheit: Zugang mit 2G/CovPass/Luca-App. Luftfilter vorhanden.



Kleine Ausflüge an der Wandse von sportlich bis gemütlich, ab KULTORHAUS

Den Eichtalpark erleben – gemeinsam statt einsam

Sa, 16.10.2021, 11 Uhr

Kleingruppen, max. 6 Personen;
Reichweite + Tempo auf Wunsch

Sa, 30.10.2021, 15 Uhr

Tour zu den Baumschätzen des Eichtalparks – die letzte in diesem Jahr!

Sa, 25.09.21, 15 - 16.30 Uhr

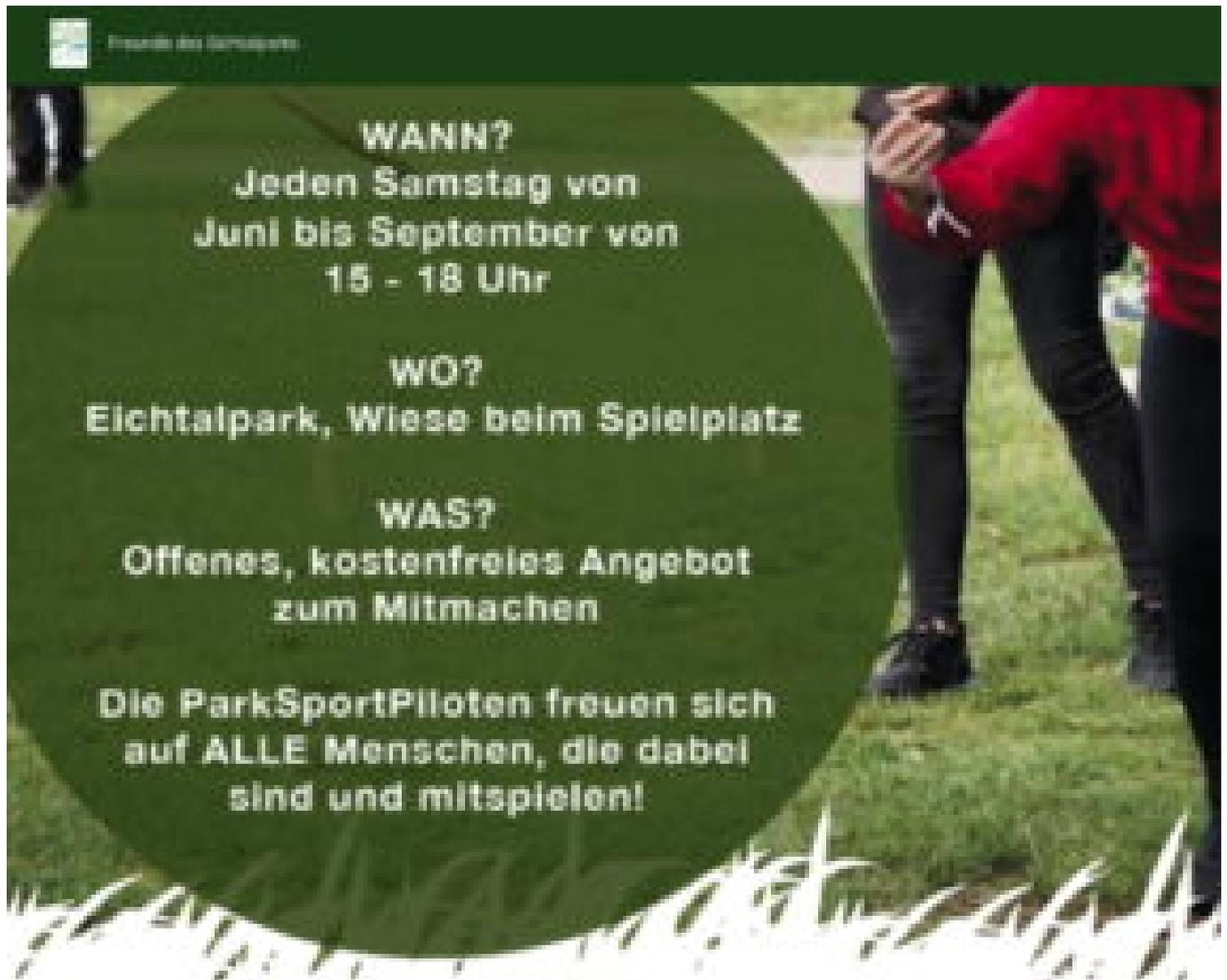
Führung mit dem Baumexperten
durch die schöne Parklandschaft



Auskunft und Terminbuchung der kostenlosen Angebote:
T. 0570 - 781 38 37 oder info@freunde-des-eichtalparks.de

Bewegung & Spielspaß – für alle im Eichtalpark

Jeden Samstag von Juni bis September von
15 bis 18 Uhr



Ein Projekt des Vereins „Freunde des Eichtalparks“ mit seinen



Im EICHTALPARK tut sich etwas – zusammen spielen und Neues erleben: Disc Golf, Fußball, FUNino und mehr.

[Zum Stadtkultur-Magazin](#)



Auf diesem Foto sind v.r.n.l. Cem Berk und Aydan Özoguz von

der SPD mit dem Parksportpiloten bei der Einweisung. Im Hintergrund v.l.n.r. Hildegard Stahlberg von Freunde des Eichtalparks und Beate Wagner-Hauthal von Parksportinsel e.V.

Hier die engagierten Parksportpiloten bei der Einrichtung der sportlichen Aktivitäten für Jedermann.

Sommerversnügen im Eichtalpark – rund um den inklusive Parksport

Sonnabend, 21.08.2021, ab 11 Uhr

Ein Film sagt mehr ... Videozusammenschnitt des Sommersnügen vom 21.08.2021:





Sommerversnügen im Eichtalpark



ParkSPORTLäsef



Hamburg
wird inklusiv



WIR DANKEN UNSEREN MITGLIEDERN

UND DEN EINRICHTUNGEN

Pressemitteilung, 22.05.2021

Hamburger Wochenblatt, Ausgabe Wandsbek

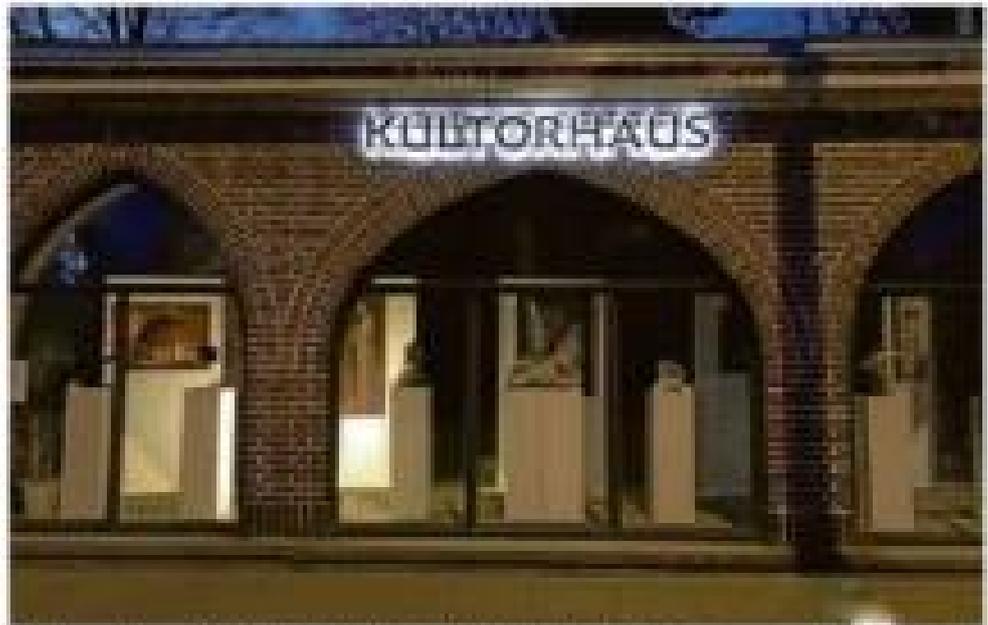
Die kleine Galerie an der Wandse

KULTORHAUS IM EICHTALPARK trotz Lockdowns der Kulturtreff Wandsbek

WANDSBEK 2,5 Hektar groß und historisch gewachsen – der Eichtalpark in Wandsbek erstreckt sich seit mehr als 180 Jahren entlang der Wandse. Erst seit gut einem Jahr existiert am Parkeingang das Kulturhaus, entstanden aus dem 2017 restaurierten und denkmalgeschützten Torhaus.

Trotz kurzweilen dieser Lockdowns seit der Eröffnung im März 2020 hat sich der Ort am Zugang zur Grünanlage an der Altonaer Straße zum kulturellen Treffpunkt des bewillkommenernden Wandsbeker entwickelt. „Viellos war bis zuletzt durchgeplant, dass früher absteigt. Aber ändern konnte haben – trotz alledem“, sagt Sigrid Curb. Vorsitzende des Vereins „Freunde des Eichtalparks“. Dieser betreibt das Kulturhaus und will den Park als wertvollen Natur-, Kultur- und Begegnungsort erhalten. Der 2017 gegründete Verein ist Mitglied bei Stadtkultur Hamburg, dem Dachverband für lokale Kultur und kulturelle Bildung.

Für alle Kunst- und Musikliebhaber sichtbar ist trotz des langweiligen Veranstaltungsvollens die Reihe „Kunst trotz Corona“. Bis der letzten Sigrid Curb und ihre Mitarbeiter seit Ende März 2020 unterbrechen



Der Verein „Freunde des Eichtalparks“ betreibt das kleine Denkmal am Eingang zum Eichtalpark an der Altonaer Straße als kulturellen Treffpunkt – in Corona-Zeit als Kunstgalerie. Foto: S. Curb/FFB

in 14-tägigen Tieren Kunstschaffenden Raum. Heute des vergrößerten Kulturhaus-Angebots ist ein Querschnitt aus Malerei, Grafik, Fotografie und Musikerei zu sehen. In der bereits 22. Ausstellung zeigte die Hamburger Malerin und Medienkünstlerin Anne Seefeldt dort unter dem Titel „Aus allen Werten gründen“ bis Ende Mai Kunstwerke mit starkem Bezug in teils absurden Situationen.

Wenn es nicht gerade große Objekte sind, ist jeweils Platz für 10 bis 20 Werke. Da die Kunstschaffenden kommen befristet nicht nur aus dem Hamburger Osten. Zuletzt hatte das Kulturhaus „Gedankensprünge“ der internationalen amerikanischen Fotografin Winkler Jankovic präsentiert.

Für die Zeit der schrittweisen Öffnungen hat der Verein weitere Projekte geplant: die Reihe „Talk im Tor“, Lesun-

gen, Musik, Kabarett, Kinder- und Puppentheater. Das Kulturhaus bietet knapp 30 Quadratmeter Platz der gesamten Hintergarten eignet sich aber als Veranstaltungsort mit dem angrenzenden Eichtalpark sehr gut. „Dieser Park ist ein lebendiger Gesamtensemble Park“, sagt Sigrid Curb. (ffb)

Weitere Informationen im Internet unter www.eichtalpark.de/kulturhaus.

Auf Tandem-Tour mit Frau Gerdes



Beim Spaziergang durch den Park zeigt Frau Gerdes auf dem Video verschiedene Sehenswürdigkeiten und gibt einige Anregungen sowie Verbesserungsvorschläge.

Pressemitteilung, 20.04.2021

Anlässlich der Foto-Ausstellung:

Wioletta Jaskolska – 180 Grad. Großstadt-Ansichten

im KULTORHAUS am Eichtalpark empfangen am 19. April 2021 die Freunde des Eichtalparks e. V. hohen Besuch im Beisein des Wandsbeker Bezirksamtsleiters Thomas Ritzenhoff.

Der Generalkonsul der Republik Polen, Herr Pawel Jaworski und der Konsul für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit, Herr Mariusz Pindel, zeigten sich hochofret über den Kulturaustausch, der

trotz der Pandemie hier ermöglicht wurde. Auch Herr Ritzenhoff würdigte in seiner kurzen Begrüßung die herausragenden Fotoarbeiten im „Kunst- Schaufenster“ als Hoffnungsschimmer für weitere Kultur-Veranstaltungen in Wandsbek.

In Vertretung der Künstlerin, die leider nicht einreisen konnte, erläuterte Grazyna Widawska die Foto-Exponate ihrer ehemaligen Lehrerin an der Universität Ermland-Masuren.

Zugleich warfen die Gäste einen Blick ins Innere des Denkmals. Sie zeigten sich anhand der ausgestellten Foto- Dokumentation beeindruckt von der Sanierung des Torhauses und seinem Nutzungswandel zugunsten von Kultur und Beteiligung im Wandsetal.

Die Fotos zeigen die Gäste im Gespräch über Kunst und Kultur, die – wie hier in Wandsbek – überall auf der Welt Verbindungen schafft und Grenzen überwindet. Weitere Ausstellungen als Kulturbrücken zwischen den nächsten europäischen Nachbarn sollen folgen.





Generalkonsul P. Jaworski, Vorstand FdE S. Curth/ K. Curth, Künstlerin G. Widawska, Konsul M. Pindel (v. rechts n. links).
Im Hintergrund: Die Foto-Ausstellung (17.–30.04.2021)

Organisatorinnen: G. Widawska, links, S. Curth, rechts

Im Gespräch: Bezirksamtschef Th. Ritzenhoff (links) und Generalkonsul Pawel Jaworski

Tandem-Touren durch Eichthalpark

Wandsbeker Verein lädt zu **kostenfreien Spaziergängen** zu zweit ein

☐ Schon eine halbe Stunde später gehen in der Landschaft an der Wandsbeker Höhe gegen trübe Gedanken. Nach kurzer Klappi das in Gesellschaft. Diese verbinden gerade jetzt viele Menschen – alle wie jung. Deswegen haben Mitglieder des Vereins „Freunde des Eichthalparks“ zu Tandem-Touren durch den Frühlinggarten Park ein – natürlich mit dem Corona-Abstands- und Hygieneregeln.

Am Kulturhaus treffen sich die Tandem-Teilnehmer. Die Spazierführer führt es im weiten Bogen zu dem legendären Baumstamm, vom Eichthalpark mit dem Wassergraben bis hin zu den Schmalbäumen im herrlichen Sondergarten. Steht den Besuchern offen der Weg nach kleineren Spaziergängen, lockt das „Kunst-Schaufenster“ zum Fachsteinpfeiler über die ausgestellten Objekte in den Arkaden. Oder man verweilt zum Gedankenwandel über Toren und die Welt auf der Bank mit Wunder-Blick. Ansonsten mag besonders der Absteiger zum ersten Winkel bei der „Schönheit“ gelassen. Oder die Tour vorbei an der Markthalle, dem restaurierten Rosenbus zum Uffelpfad am Altes der Wandsbeker. Hinter dem Baum schimmern die Bäume für

den, beim Blick zum Osten zeigt sich auf dem Hügel der Aussichtspunkt.

Auch ein wenig Parkgeschichte oder eine ruhige Führung durch das Kulturhaus gehören zu den Besucherwünschen, die gern erfüllt werden. Wer das alte Toilettenhäuschen noch von früher kennt, ist regelmäßig erstaunt über dessen Verwendung.

„Ich am Altes, Manderl, Kunst oder der direkten Wandsbeker Nachbarschaft, alle Beteiligten haben sich stets viel zu erzählen und Stoff zum Zuhören und Nachdenken. Neue Begründung, Be-

wegung und Naturerleben, es sind die wieder hoch geschätzten kleinen Dinge, die Freude und Gewinn bringen. für beide Seiten“, berichten Sigrid und Klaus Dorn, die viele der Spaziergänge durchführen. Nur ein paar Schritte auf andere Menschen zu und schon ist der Kopf wieder frei für Neues.

Das Angebot „Parkspazierung im Doppelt“ steht seitdem immerhin offen und ist kostenfrei. Einfach einen freien Wandsbeker anrufen: Tel. 041 20 72 72 oder eine E-Mail schreiben an: info@wandsbeker.de



Ein Blick auf die zentrale Wiese im Eichthalpark. Das Motiv zeigt das Nachbarschaftsfest des Vereins im Jahr 2019.

Foto: Klaus Dorn

Quelle: Hamburger Abendblatt vom 15./16. Mai 2021, S. 38 („Von Mensch zu Mensch“)

Es war die Ehlerding-Stiftung zu Gast bei FdE am Standort KULTORHAUS im Eichthalpark



Die Entdeckung des malerischen Parks an der Wandse als Handy-Rallye für Familien – ein Angebot der Stiftung! –, 75 Aktive nutzten am Langen Tag der Stadtnatur am 13.06.2021 ganztägig die Gelegenheit zu Streifzügen zwischen Teichen, baumbestandenen Grünzügen und den Wandse-Armen.

Neue gemeinsame Vorhaben im Eichtalpark sind schon angebahnt.

Im Bild: Wiebke Warnke, Ehlerding-Stiftung/Projektkoordinatorin Impulse und Dr. Klaus Curth, Freunde des Eichtalparks e. V./Vorstand. Copyright: Ehlerding-Stiftung

Weihnachtsstube in den Arkaden

AUSSTELLUNG im Kultorhaus am Eichtalpark

Weihnachtsstube in den Arkaden

AUSSTELLUNG im Kultorhaus am Eichtalpark

WANDSBEK Der Advent hat in diesem Jahr besondere Bedeutung. Er soll Hoffnung machen und uns ein wenig verzaubern, sagen die Freunde des Eichtal-parks und haben eine besondere Ausstellung konzipiert.

Seit Anfang Dezember werden die Besucher des Eichtal-parks mit außergewöhnlichen Eindrücken auf die Vorweihnachtszeit eingestimmt. Die festlich und fantasievoll geschmückte Galerie des Kultorhauses lädt die Betrachter zu einer Gedankenreise ein: Sie geht für viele zurück in die Kindheit, als die Vorfreu-



Weihnachts-Fundstücke im Kultorhaus Foto: Gertin

de auf dem Lichterbaum, ein Holzpferdchen oder ein paar Süßigkeiten diese hohe Zeit der Erwartung erfüllte. Mitglieder des Vereins Freunde des Eichtal-parks haben mithilfe der Nachbarn schöne Fundstücke – zusammengetragen, die sie in Form eines weihnachtlichen Bilderbogens ar-

rangieren. Möglich, dass sich im Laufe des Advents weitere Überraschungen in der guten Stube entdecken lassen.

Übrigens: Wer noch ein schönes Geschenk sucht, kommt am Foto-Jahreskalender 2021 mit meisterhaften Aufnahmen aus dem Wandsetal schwer vorbei. Alle 12 Bilder sind im Internet zu sehen (www.freunde-des-eichtal-parks.de) und gegen eine Spende von 19,50 Euro bestellbar unter Telefon 696 50 37. Das Geld hilft dem gemeinnützigen Parkverein bei seiner Arbeit und der Entwicklung des Eichtal-parks und der Kultur und Beteiligung im Quartier. (wb)